Kirchner Solar Group

Herzlich willkommen!

…es begrüßt Sie
Frank Helis

Zertifizierter
Qualitätsbetrieb

KSG ... unser Hauptsitz aus der Vogelperspektive

© KSG 11 | 03 | 2017

Kirchner Solar Group

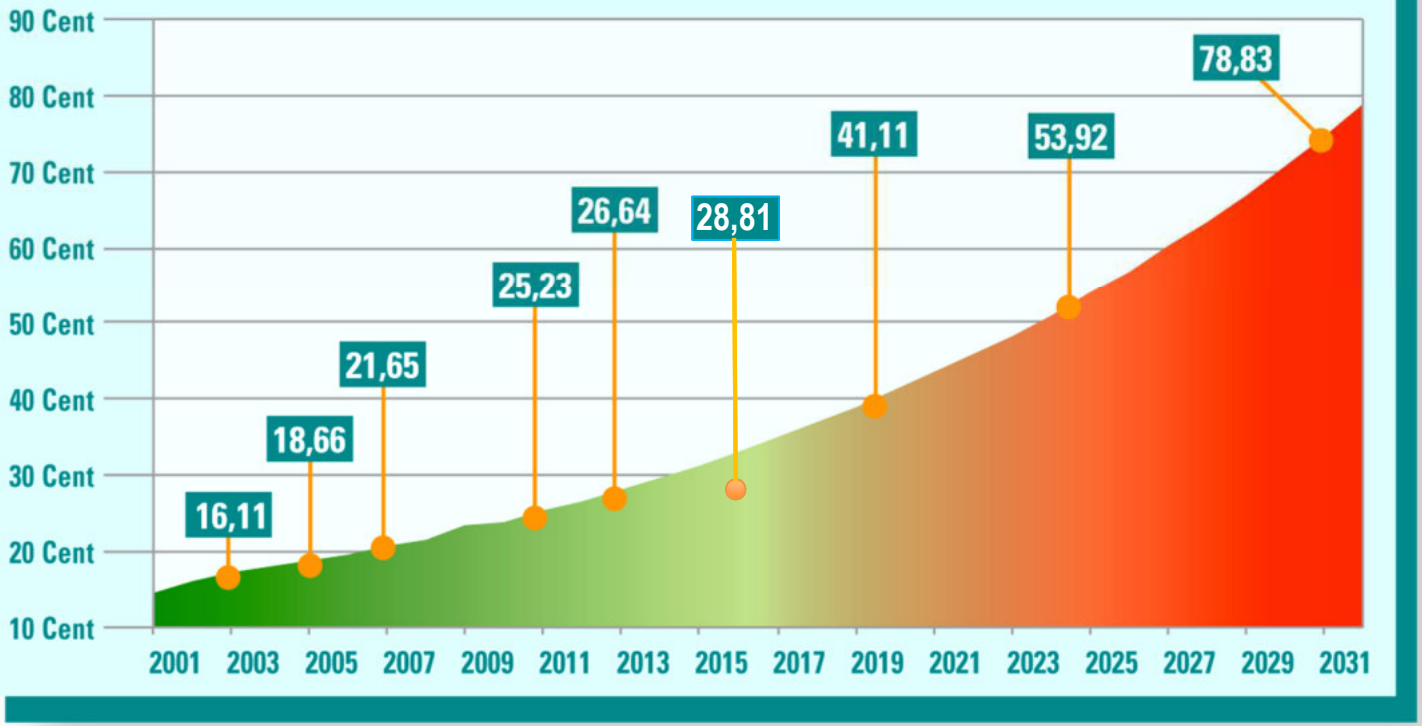
KSG Tonga – 2016 - ReNewMOBILITY

KSG Tonga – 2016 - ReNewMOBILITY

Warum der ganze Aufwand????

Jährlicher Durchschnittsstrompreis in Deutschland in €-Cent

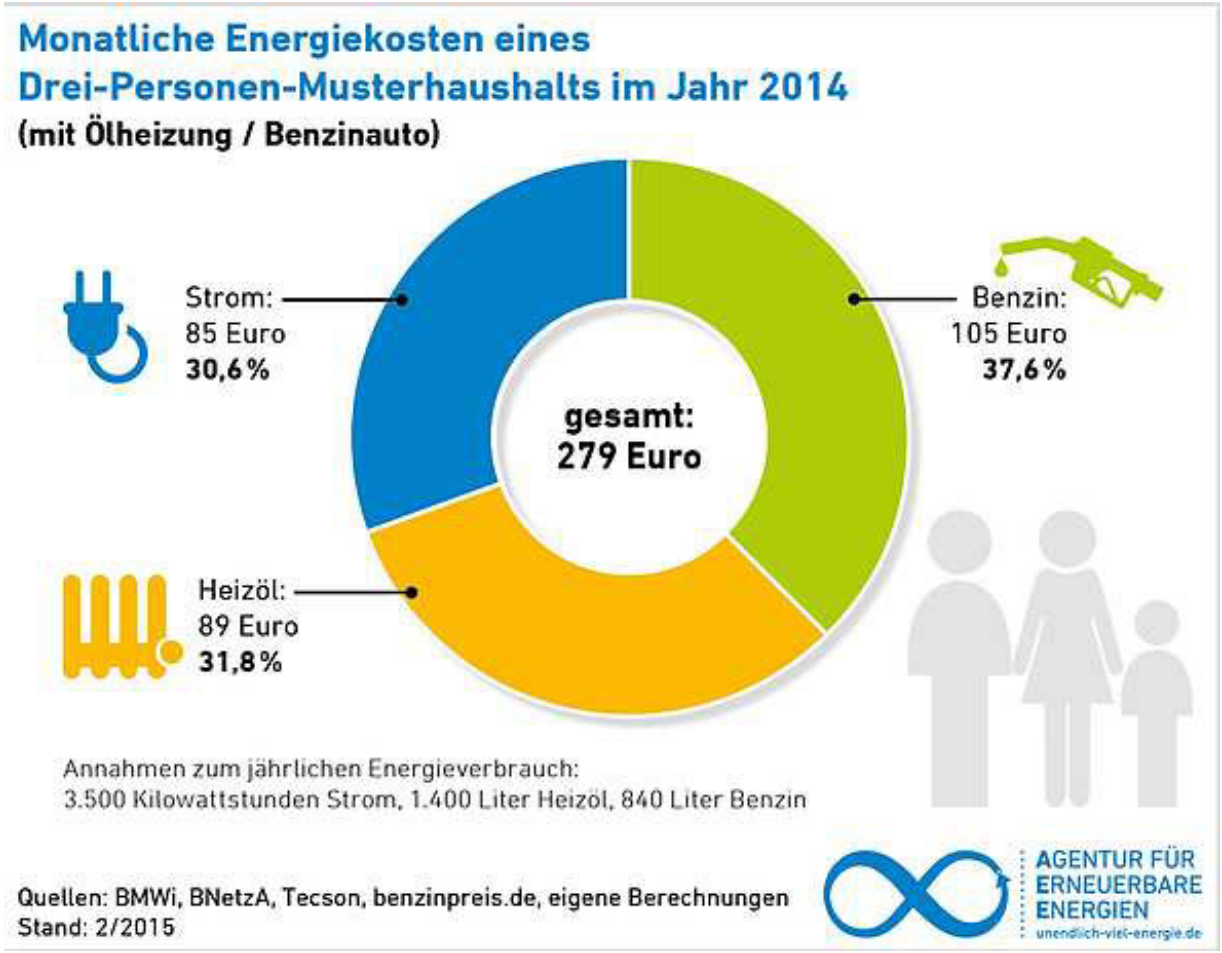
Zeigt den Brutto-Durchschnittsstrompreis pro Kilowattstunde (kWh) für private Haushalte mittlerer Größe (Stromverbrauch 3.500 kWh) sowie den theoretischen zukünftigen Strompreis bei gleichbleibender durchschnittlichen Strompreissteigerung.



Kirchner Solar Group

Monatliche Energiekosten

… in einem Drei-Personen-Musterhaushalt im Jahr 2014



Was für eine Anlage soll es sein?

- **z. B. eine Ost-West-Anlage:**

... fast jedes Dach ist für Photovoltaiktechnik geeignet!

PV-Anlagen mit zwei Teil-generatoren, die nach Osten und Westen ausgerichtet sind, versprechen sehr gute Eigenver-brauchsquoten.

Eine Ost-West-Anlage bietet im Vergleich zu einer optimal nach Süden ausgerichteten Anlage einen deutlich höheren Eigenver-brauchsanteil.

Dies liegt vor allen Dingen an der gleichmäßigeren Leistungsver-teilung der beiden Teilgenera-toren im Tagesverlauf.

Solarstromerzeugung mit einer Ost-West-Anlage – vor Jahren noch undenkbar – heute bereits eine effektive Standardlösung.

Was sind die ersten Schritte zur Planung?

Welche Voraussetzungen oder Anforderungen habe ich?

- Neuanlage, Erweiterung oder Speichernachrüstung?
- Wie hoch ist mein Stromverbrauch?
- Speichersystem und wenn ja, welches ist für mich das Beste?
- Wie groß baue ich meine PV-Anlage und was will ich damit versorgen?
- Will ich weitere Funktionen nutzen?

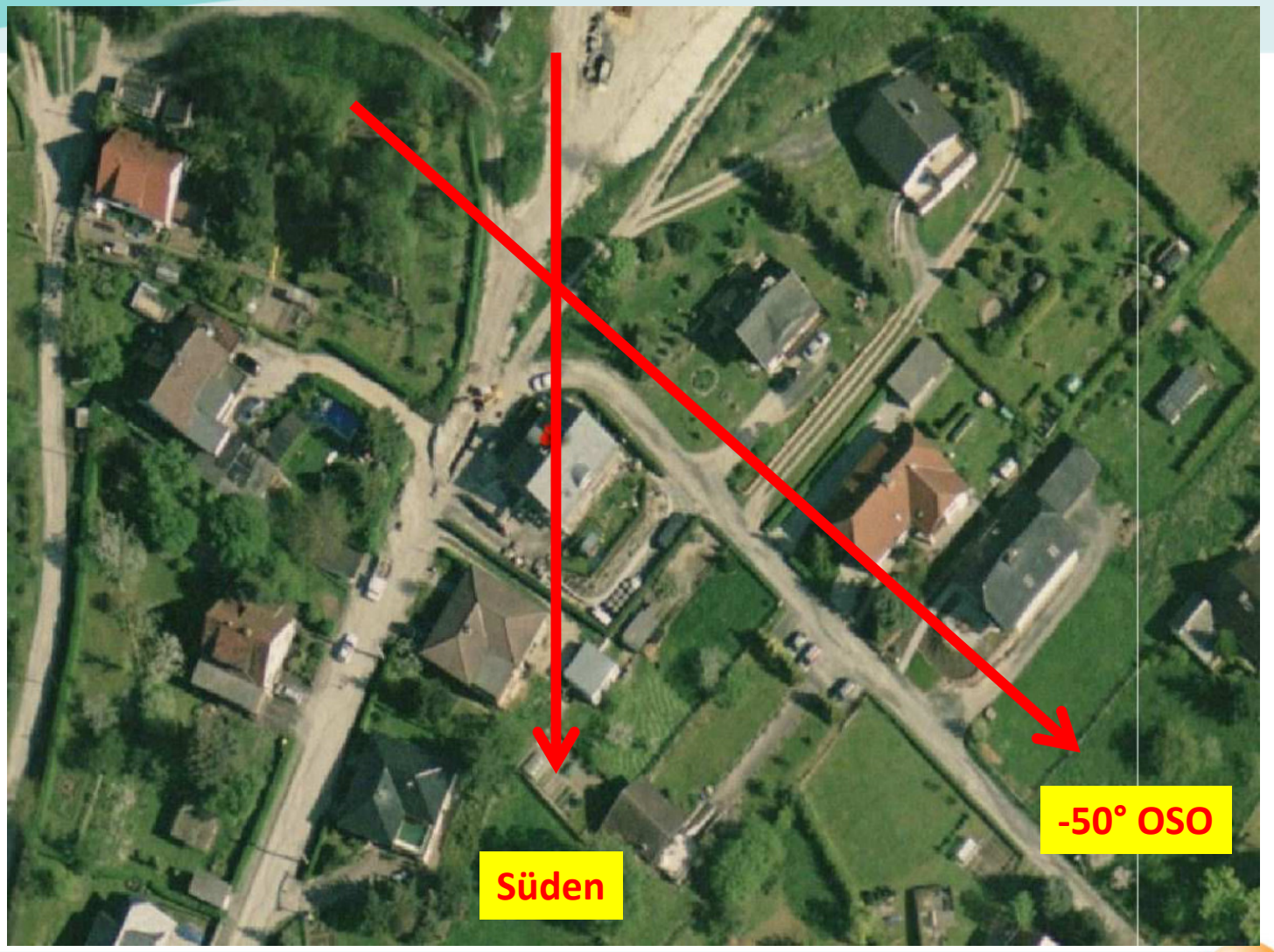
  (Geräte ansteuern - Smart Home, Notstrombetrieb nutzen, Heizungsumstellung, Mobilität usw.)
- Welche örtlichen und baulichen Rahmenbedingungen habe ich?

Individuelles Kundengespräch mit unserem Beraterteam ist notwendig!

Ihre erste Investition – ca. eine Stunde Ihrer Zeit

Was sind die ersten Schritte zur Planung?

... fast jedes Dach ist für Photovoltaiktechnik geeignet!



Was sind die ersten Schritte zur Planung?

... fast jedes Dach ist für Photovoltaiktechnik geeignet!

Bestandsaufnahme vor Ort

Fotosimulation und Realität

... fast jedes Dach ist für Photovoltaiktechnik geeignet!

Installierte Leistung: 7,105 kWp

Modulfläche: 48 m²

kalkulierter Stromertrag 2016: 6.913 kWh

Bestandsaufnahme vor Ort

Was sind die ersten Schritte zur Planung?

Bestandsaufnahme vor Ort

Was sind die ersten Schritte zur Planung?

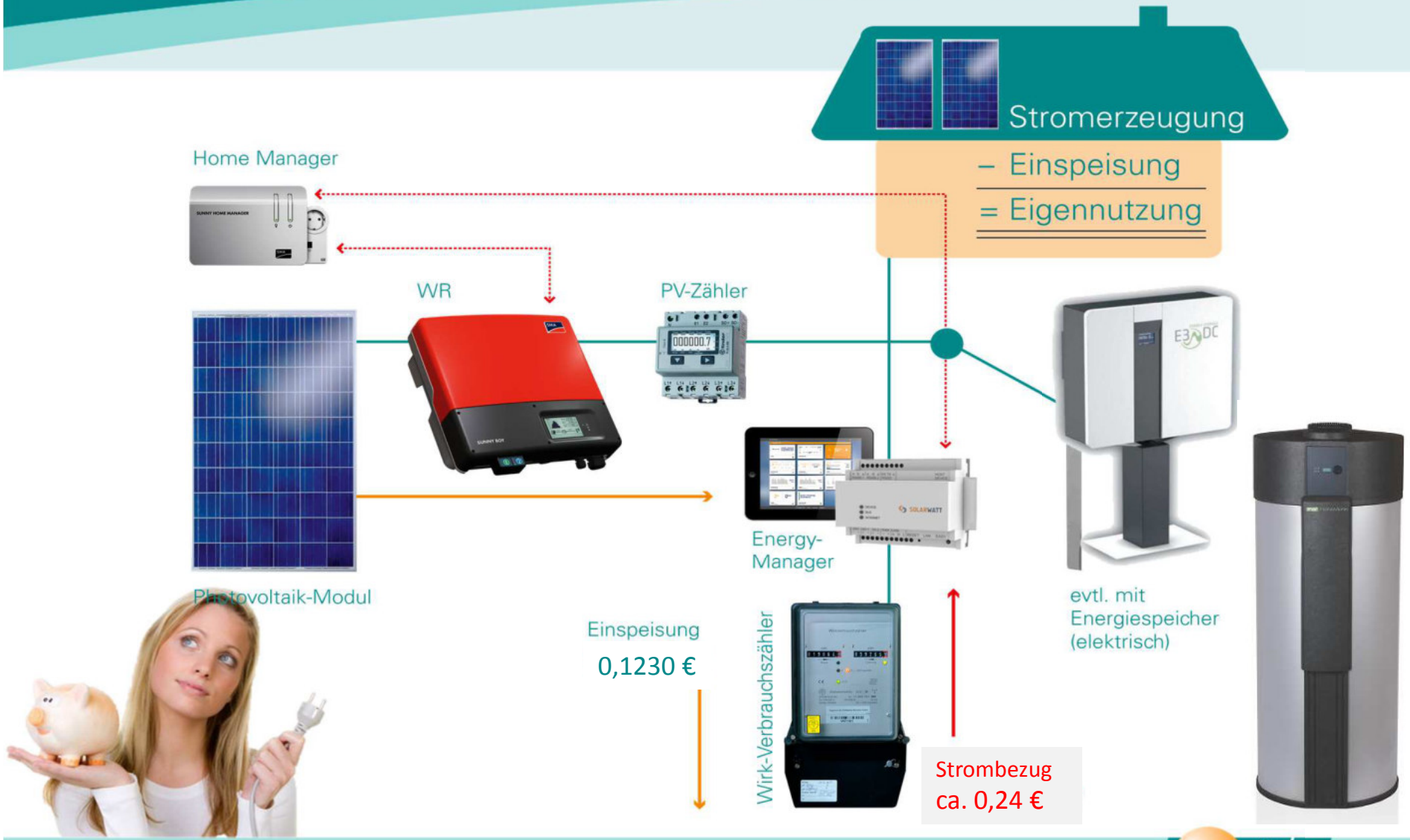
Zähleranlage vorher…

Kirchner Solar Group

Was sind die ersten Schritte zur Planung?

…nachher

Funktionsaufbau der Selbstnutzung von PV



Warmwasser-Wärmepumpe

- Investitionskosten ca. 4.200,00 € inkl. MwSt.
- Jahresarbeitszahl >3,0
- Verbrauch bei 3 Personen ca. 1000 kWh p.a.
- 1000 kWh x 0,10 € (für PV-Strom) = 100,00 € p.a. Betriebskosten
- Lebensdauer ca. 25 – 30 Jahre

Warmwasserbereitung über Öl- oder Gaskessel ca. 550,00 bis 600,00 € p.a.

KSG Energiespeicher -Systeme

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

Smart Energy
2,2 kWh

+

Storage & TESLA
6,4 kWh

E3DC
6,9 – 13,8 kWh

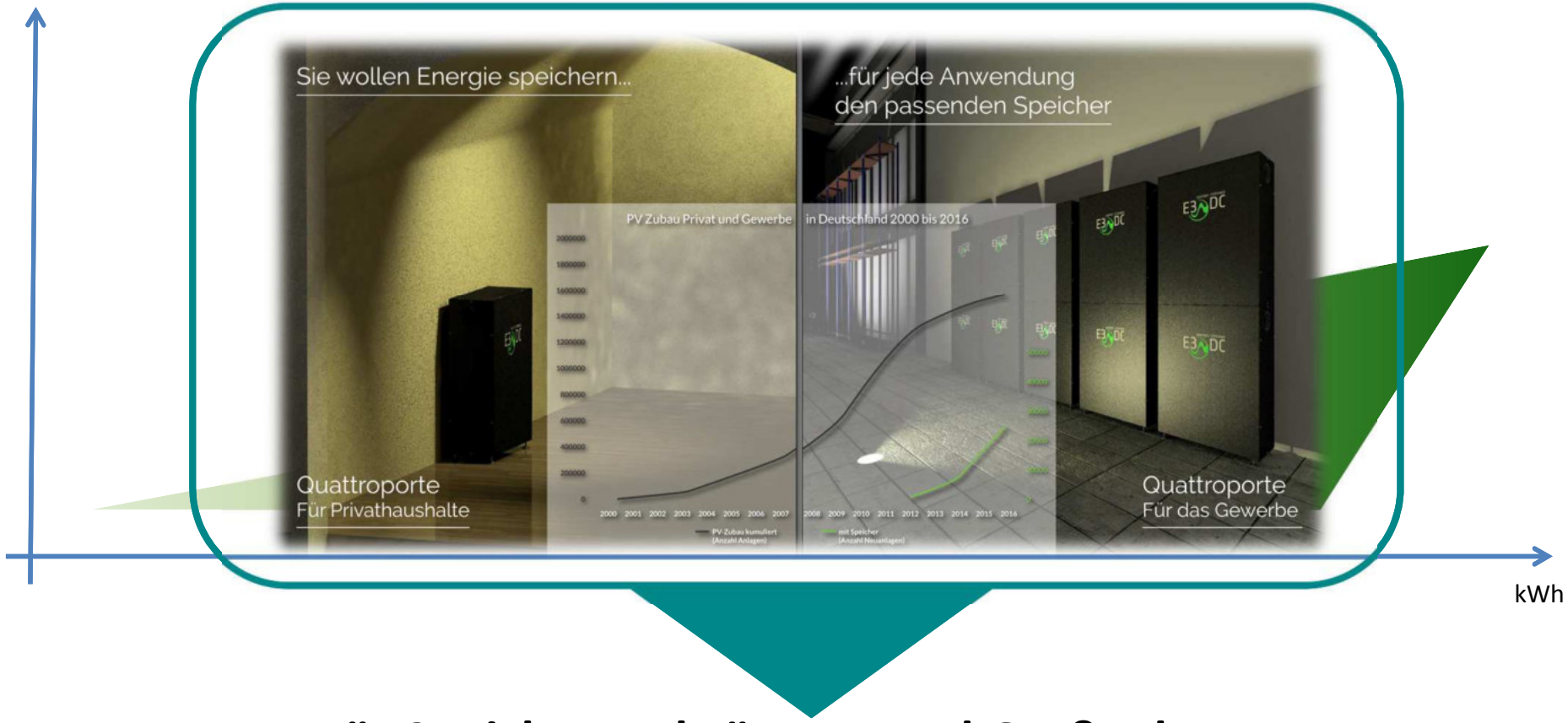
kWh

Für Bestands-Anlagen geeignet!

Für Neu-Anlagen!

KSG Energiespeicher -Systeme

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!



Für Speichernachrüstung und Großanlagen
von 3,34 bis 63,36 kWh, im „Farming“ beliebig erweiterbar

KfW - Finanzierungskonditionen

Antragszeitraum	Anteil an förderfähigen Kosten
ab 01.03.2016 (Programmbeginn) bis 30.06.2016	25 %
ab 01.07.2016 bis 31.12.2016	22 %
ab 01.01.2017 bis 30.06.2017	19 %
ab 01.07.2017 bis 31.12.2017	16 %
ab 01.01.2018 bis 30.06.2018	13 %
ab 01.07.2018 bis 31.12.2018 (Programmende)	10 %

Batteriespeicher für Ihre Unabhängigkeit ...

IN[illegible]DUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

Erst Antrag stellen, dann bauen

Der Förderstopp wird wahrscheinlich zu einem Rückgang des Zubaus führen. Denn der Förderantrag muss vor der Installation des Speichersystems gestellt werden. Damit müssen alle, die sich für ein solches System entscheiden und den Tilgungszuschuss in Anspruch nehmen wollen, mit der Montage bis zum kommenden Jahr warten. Dann allerdings sinken die Tilgungszuschüsse von derzeit 22 auf 19 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten des Systems. Ursprünglich hatte die Bundesregierung die Idee, damit auf die sinkenden Kosten für Speichersysteme zu reagieren. Tatsächlich seien die Preise für Solarstromspeicher in den vergangenen beiden Jahren massiv gesunken, rechnen die Experten vom BSW Solar vor. Doch derzeit brauchen die Speicher das Marktanreizprogramm, wenn auch nur noch für wenige Jahre. Doch ein solches stockendes Förderprogramm kratzt am Vertrauen der Investoren und damit behindert es die weitere Kostensenkung. Immerhin rät die KfW den Investoren dazu, doch auf das Programm „Erneuerbare Energien-Standard" zurückzugreifen. Das geht tatsächlich, wenn es um einen zinsgünstigen Kredit geht. Allerdings enthält dieses Förderprogramm keinen Tilgungszuschuss. (su)

Was kostet ca. eine Qualitäts-PV-Aufdach-Anlage …

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

- PV-Anlage **3 kWp**

- Preis: **ca. 5.400,- €**

- PV-Anlage **6 kWp**

- Preis: **ca. 9.600,- €**

Ohne Speichertechnologie

Kirchner Solar Group

Ein Beispiel aus der Praxis

8,00 kWp PV-Anlage ohne Speicher

Ertrag p.a. ca.:	7.636 kWh = Ø 955 kWh /kWp
Verbrauch 5 Personen Ø	6.650 kWh p.a.
Eigenverbrauch Ø	2.750 kWh p.a. = 36%

Bilanz bei Investition 05/2017 ca. 12.800,00 € netto

Stromverkauf an Netzbetreiber 7.636 – 2.750 = 4.886 x 0,1230 €	**≈ 600 €**
(Jahreserlös vor steuerlicher Betrachtung)	
+ Eingesparte Stromkosten 2.750 x 0,24 €	**≈ 660 €**
Bilanzierter Jahreserlös	**≈ 1.260 €**

Ein Beispiel aus der Praxis

8,00 kWp PV-Anlage mit Speicher 9,2 kWh

Ertrag p.a. ca.:	7.636 kWh = Ø 955 kWh /kWp
Verbrauch 5 Personen Ø	6.650 kWh p.a.
Eigenverbrauch Ø	5.806 kWh p.a. = 76%
Autarkiequote Ø	87,31%

Bilanz bei Investition 05/2017 ca. 20.000,00 € netto

(alle Förderungen berücksichtigt)

Stromverkauf an Netzbetreiber 7.636 – 5.806 = 1.830 x 0,1230 €	≈ 225 €
(Jahreserlös vor steuerlicher Betrachtung)	
+ Eingesparte Stromkosten 5.806 x 0,24 €	≈ 1.393 €
Bilanzierter Jahreserlös	**≈ 1.618 €**

Anlagenbeispiele

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

- Dachanlage 9,69 kWp
- E3DC - 6,9 kWh + 2,3 kWh nachgerüstet
- nutzt auch Infrarotheizkörper

Anlagenbeispiele

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

- Bestand, Dachanlage 17,48 kWp
- zzgl. Terrassenüberdachung 3,36 kWp
- E3DC - 6,9 kWh

Anlagenbeispiele

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

- Dachanlage 30 kWp
- 2 x E3DC Farming 27,6 kWh
- Versorgung der Wärmepumpe
- 62,5% Eigenverbrauchsquote

Steuern – Finanzamt

?????????

Photovoltaik: Steuer & Finanzamt

… Sie können sich bei Ihrem Finanzamt

als

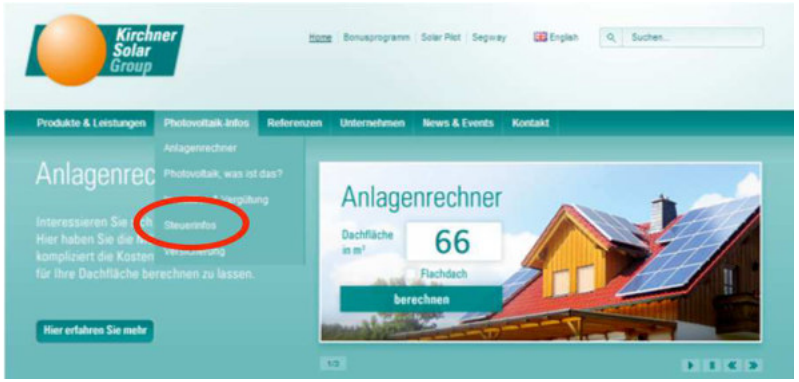
Kleinunternehmer

oder als

Unternehmer

führen lassen!

Näheres erfahren Sie auch auf unserer Homepage!



Was ist sinnvoll?

Was sind die Konsequenzen der Kleinunternehmer-Regelung?

Anlagenbeispiele

Flexible Überdachungen

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

© KSG 11 | 03 | 2017

Kirchner Solar Group

Terrassenüberdachung

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

Kirchner Solar Group

Carports

INDIVIDUELL für Sie und Ihren Bedarf geplant!

© KSG 11 | 03 | 2017

Kirchner Solar Group

Herzlichen Dank!

Zertifizierter
Qualitätsbetrieb